Sauve qui peut!

Autor(en): **R.S.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 45

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-483277

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

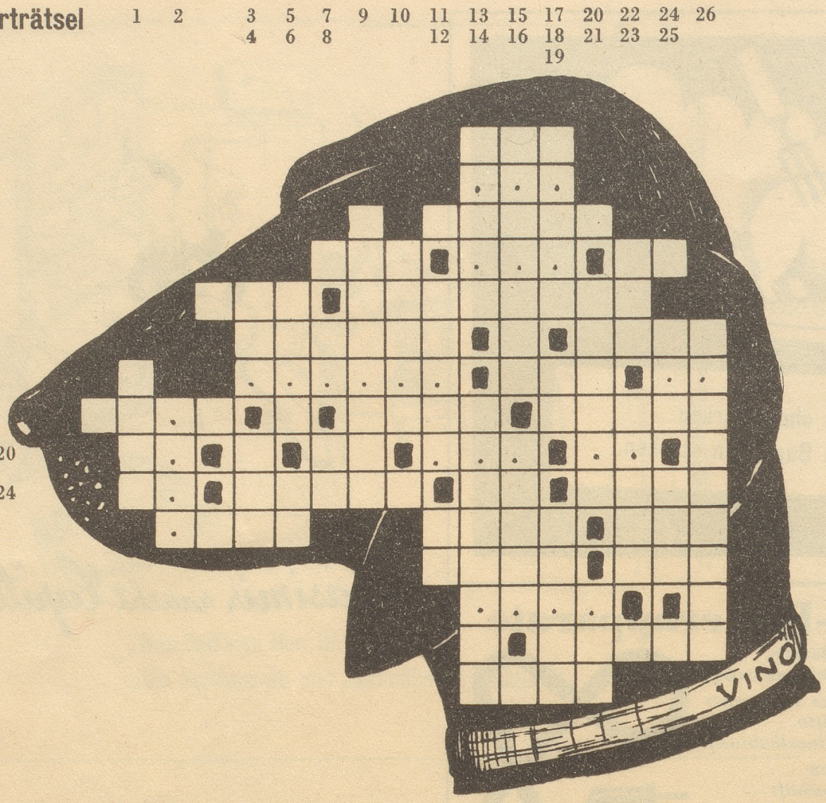
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kreuzworträtsel Nr. 45



Ein Jagdhund philosophiert!

Waagrecht:

1 ein Berner-Sportklub; 2 ???; 3 bekannt ist der von Bagdad; 4 kommt vor dem Krach; 5 ???; 6 wie macht der Esel?; 7 wo die «Erdachse» durchgeht; 8 Instrument des Henkers; 9 Bühnengestalt; 10 gelbe Krankheit!; 11 ??????; 12 Zahlwort; 13 ??; 14 wo man das Herz nicht haben soll; 15 Märchengestalten (Mehrzahl); 16 eine Ratte, die sich stark vermehrt; 17 gibt dem Nebi die Würze!; 18 chemisches Zeichen; 19 ???; 20 ??; 21 das französische «und»; 22 ein Gebirge (Karpathen); 23 verdoppelt = Lachruf; 24 der Garten ....; 25 der Mensch soll sich von ihm unterscheiden; 26 Königreich in Hinterindien; 27 Tafelgetränk (alkoholfrei); 28 eine Nähmaschine; 29 meine (französisch); 30 ???? (j = i); 31 Männername; 32 wo man sich auf die Füße tritt.

Senkrecht:

1 die Kuh (Mundart); 2 ????; 3 mehrmals; 4 der französische Sommer; 5 italienische Münze; 6 Flächenmaß; 7 und 8 für den Magen nicht zuträglich; 9 kein Faulenzer; 10 wird gezupft; 11 erfreuen den Vater nicht immer; 12 sich (französisch); 13 Kleid (Mundart); 14 Verneiner; 15 Schwur; 16 die Jagdgöttin; 17 zäher Europäer; 18 wenn man's kapiert hat; 19 verdaut keine Roßnägel; 20 ..... Grüße; 21 aus ihm wird das Eisen gewonnen; 22 die französische Insel; 23 eine Sündenstadt; 24 Mädchenname; 25 nicht högerig (Mundart); 26 unheimlich.

Kreuzworträtsel Nr. 44

Auflösung: «Ein kleines Lichtlein hat gewiß noch jedes in der Finsternis.» (Spruch von Paul Tanner †, Kunstmaler, Herisau.)

Sauve qui peut!

Genau vor drei Monaten hat es angefangen. Da wurde ich zum ersten Mal von einem Versicherungsagenten heimgesucht, der mir beibringen wollte, daß kein Mensch, der etwas auf sich halte, in der heutigen Zeit ohne Lebensversicherung dahinvegetieren könne. Er redete viel, der gute Mann, man sah, er war von seiner Sache überzeugt. Meine bescheidenen Einwände, die ich anfangs noch vorzubringen wagte, überhörte er geflissentlich, d. h. er hatte nur ein mitleidiges Lächeln für meine Unerfahrenheit in solchen Dingen übrig. Nach seinen eigenen Aussagen gibt es keinen Grund, der wichtig genug wäre, mich daran zu hindern, mit ihm ein Geschäft abzuschließen.

Apropos Geschäft, diese Bezeichnung scheint er nicht zu lieben. Er wird traurig beim Gedanken daran, daß ich ihm zutrauen könnte, er habe irgend etwas anderes als mein persönliches Wohlergehen im Auge. Und da ich meinen Wohltäter nicht kränken möchte, habe ich mir eben abgewöhnt, mich solch grober Ausdrücke zu bedienen. Einmal nach einer mehr als zwei Stunden dauernden Unterhaltung, zu der er die Hauptsache beitrug und die mich sogar zu spät zu einem Rendez-vous kommen ließ, ist er böse geworden. Er hat über meinen großen Unverstand den Kopf geschüttelt und mir prophezeit, daß solch sträflicher Leichtsinn auf die Dauer nicht ungestraft bleiben könne. Aber, so hat er zum Schluß noch bemerkt, er halte mich für intelligent genug, daß ich meinen Fehler einsehen und mich noch beizeiten an ihn erinnern werde.

Dieses Orakel hat mir einen Moment einen leichten Schauer den Rücken hinunter gejagt und mich veranlaßt, blitzschnell an die hölzerne Tischplatte zu greifen, um die heraufbeschworenen Geister zu verscheuchen. Aber nicht lange hat diese Schwäche gedauert, auch diesmal ging ich als Siegerin aus der Schlacht hervor.

Unsere Beziehungen blieben daraufhin für einige Zeit getrübt. Nach acht Tagen fing ich bereits an, seine regelmäßigen Besuche zu vermissen. Ich wurde von Zweifeln gepackt und von Reue gequält. Wie, wenn ich ihn nun so beleidigt hätte, daß er sich nicht mehr blicken ließe? Schließlich und endlich hatte er ja nur mein Bestes gewollt. In meinem Zustand wäre ich zu allem bereit gewesen, selbst zum Abschluß einer Lebensversicherung, trotz der sogenannten finanziellen Belastung, die ein solches Unternehmen mit sich bringt.

Lieber Nebi, kennst Du diese Gefühle? Nach 14 Tagen, als ich bereits vollständig mürbe geworden war, erschien der Mann wieder. Ich hatte es ja geahnt, daß er nicht lange zürnen könne, der Gute. Er leitete das Gespräch damit ein, daß er mir erklärte, er habe nur schnell nachsehen wollen, ob ich eigentlich gestorben sei, da er nichts mehr von mir gehört habe. Daraufhin beeilte ich mich zu erklären, daß mir das ja gar nicht möglich gewesen sei, da ich noch keine Versicherung abgeschlossen hätte. Worauf mein Wohltäter triumphierend bemerkte, eigentlich hätte es mir ja gehört, ich hätte mich dann nachträglich ärgern können. Auf das hin habe ich dann unterschrieben.

R. S.

savoir manger
savoir vivre
chez Charles Michel au
Temple des Gourmets
Zunfthaus
z. Zimmerleuten
Zürich Limmatquai 40, Tel. 32 42 36

Café-Restaurant
Zunfthaus
zu Safran
Basel Gerbergasse 11 Telefon 2 22 79
Zwischen Hauptpost u. Marktplatz Inh. Fr. Th. Graßler
Menus 2.50 3.50 und à la carte. Gute Tropfen

Hilf Deinem Magen mit Weisflog Bitter!
Der Weisflog Bitter ist eine Vertrauensmarke, seit 60 Jahren bewährt bei überschüssiger Magensäure, ein «Magenstärker» par excellence, verdauungsfördernd und appetitanregend.